

LESERBRIEFE

► ...Zu den Informationen hinsichtlich der SONNENENERGIE kann ich nur sagen, dass die getroffene Entscheidung aus meiner Sicht mehr als überfällig war. Schon seit geraumer Zeit hatte ich den Eindruck, dass die SONNENENERGIE eher eine Firmenzeitschrift von Solarpraxis war, denn die Zeitschrift unseres Vereins....

Mit freundlichen Grüßen
Volker U. Hoffmann

► ...Inzwischen hat die Delegiertenversammlung der DGS beschlossen, die SONNENENERGIE wieder im Eigenverlag der DGS herauszugeben. Ich begrüße diesen Schritt ausdrücklich!...

Mit freundlichen Grüßen
Axel Horn

► Den Bericht über die Münchner Delegiertenversammlung habe ich mit Freude gelesen. Ich war seinerzeit nach Kassel zur Delegiertenversammlung gekommen, um möglichst die Weitergabe (= Freigabe) der DGS-Zeitschrift zu verhindern. Nun hat der mühsame Weg über die Erfahrung wieder zur Eigenständigkeit geführt. Zu Ihrem Entschluss gratuliere ich Ihnen und wünsche Ihnen viel Erfolg und Geduld dabei, denn leicht werden die nächsten Ausgaben nicht sein.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Horst Selzer

► ...Dass die Solarpraxis AG den Fundus der DGS, sprich ihren Mitgliederstamm, ihre Kompetenz und insgesamt ihren guten Ruf benutzt hat, auf höchst eigennützige Weise eine Geldmaschine in Gang zu setzen, ist mir selbstverständlich nicht verborgen geblieben. Die Zeitschrift war sehr professionell gemacht. Das Geld, das dafür auszugeben war, haben die Erlöse aus dem Anzeigengeschäft und sonstigen Geschäften vermutlich weit übertroffen. Davon, so dachte ich mir, hat auch die

DGS gut profitiert. Sonst hätte sie wohl kaum „zustimmend mitgemacht“. Jetzt ahne ich, was sich hinter den Kulissen abgespielt hat. So genau habe ich die Zeitschrift nie gelesen, als dass ich hier und da mehr als argwöhnisch werden konnte. Nun ist der verborgene Gordische Knoten durchhauen. Das war offenbar nötig. Und dazu gratuliere ich allen ernsthaften Verfechtern der Solarenergie und den Mitstreitern in der DGS....

Euer
Gottfried Hilscher

► Mit Freude habe ich über den Wechsel in der Herstellung der Mitgliederzeitschrift gelesen. Die Sonnenenergie driftete in den letzten beiden Jahren leider immer mehr in Richtung zunehmend bunter Hochglanzbilder und immer weniger fachlich interessanter Information. Wenn es nicht die Verbandszeitschrift gewesen wäre, hätte ich sie aus Qualitätsmangel längst abbestellt....

Reimer Thiesen

► Liebe DGS,
zur Auseinandersetzung mit der Solarpraxis haben Sie meine volle Unterstützung. Jetzt weiß ich auch, warum ich unsere Zeitung in letzter Zeit so ungern gelesen habe.

Mit besten Grüßen
Ulrich Radons

► ...Mit Interesse habe ich die Auseinandersetzungen um die Vereinszeitschrift „Sonnenenergie“ verfolgt. Ich finde es sehr positiv, dass Sie Umstände der Trennung von der Solarpraxis AG in sachlicher und informativer Form dargestellt haben. Im Unterschied zu vielen Nachrichten in den Medien war es ohne weiteres möglich, die Beweggründe für Ihren Schritt

nachzuvollziehen. Das spricht für eine ausgezeichnete Pressearbeit.

Die Neuausrichtung der „Sonnenenergie“ hin zu einer Publikation über grundlegende Themen, weg von einer überwiegend an Tagesmeldungen orientierten Berichterstattung findet meine volle Zustimmung. Nur durch eine objektive, fachlich hochwertige Arbeit, die durchaus offen ist für sachbezogene, kontroverse Diskussionen kann die DGS eine besondere, allseits anerkannte Stellung erreichen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen und immer eine angenehme, freundschaftliche Arbeitsatmosphäre

Freundliche Grüße
Wolfgang Reckel
IHK Südwestsachsen

► Fröhlich habe ich die Umstellungsdebatte verfolgt. Schon seit langem hat sich meine Lesegewohnheit mehr und mehr in Richtung Photon, weg von der Sonnenenergie verlagert. Mir gefiel einfach dieser flache Diskussionsstil in diesem vor Product-Placement strotzenden Magazin nicht mehr.

...

Ich hoffe die Zeitschrift wird einfach wieder unabhängig und schafft es den Pioniergeist von einst wieder zu versprühen. Die Börsenwerte der Solarunternehmen sind zwar interessant, aber auch diese stehen überall. Ich möchte mehr über den Verein, Vereinsinternes, die Mitglieder, deren Engagement usw. hören. Zudem erhoffe ich mir mehr Kontakt zu der übrigen DGS-Community zu bekommen, wenn alle von uns zugänglicher präsentiert werden und nicht nur das AG-Profil. Wir müssen uns jedoch wirklich fragen, ob trotz Boom, Wachstumsrate und Umsatzrendite auch noch die gleichen Ziele herrschen wie zu Beginn.

Liebe Grüße
Christian Fenske